

bsd125 4 vm 177 frd 1416

## TG/VGT/KLAGE/POST

**VgT-Präsident Erwin Kessler klagt gegen die Post  
Erbost über die Transport-Weigerung der Post =**

Tuttwil TG (sda) Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), hat beim Bezirksgericht Frauenfeld Klage gegen die Post eingereicht. Dabei geht es um die Weigerung der Post, die «VgT-Nachrichten» zu verbreiten.

Das Bezirksgericht Frauenfeld bestätigte am Donnerstag eine Meldung des «Thurgauer Tagesspiegels», wonach Kessler die Klage am Dienstag deponierte. Er klagt wegen Verletzung des Postgesetzes und stellt in Aussicht, notfalls bis vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg zu ziehen.

Anfang Dezember 1999 weigerte sich die Post, über eine Million Exemplare der «VgT-Nachrichten» anzunehmen und zu verbreiten, weil darin zuviele Tierhalter persönlich angegriffen würden. Die Post fand, ihr entstehe durch die Übernahme dieses Auftrags ein zu grosser Imageschaden.

Nach Kesslers Meinung darf die Post den Vertrieb des Blattes nicht verweigern. Er sieht sich zudem durch die Ablehnung in seiner Meinungsfreiheit eingeschränkt. Die Post wiederum stellt sich auf den Standpunkt, sie könne den Auftrag zurückweisen, weil es sich dabei um eine Massensendung handle.

Massensendungen könnten auch von anderen Unternehmen verteilt werden. Kesslers Meinungsfreiheit werde also nicht eingeschränkt. Kessler dagegen betont, dass Privatunternehmen kleine Gemeinden in Randgebieten nicht bedienen.

(SDA-ATS/ls rs/div jus tg)

131323 jan 00



## Kessler klagt Post ein

**Tuttwil:** Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), hat beim Bezirksgericht Frauenfeld Klage gegen die Post eingereicht. Dabei geht es um die Weigerung der Post, über eine Million Exemplare der «VgT-Nachrichten» anzunehmen und zu verbreiten, weil darin zu viele Tierhalter persönlich angegriffen würden. Kessler klagt wegen Verletzung des Postgesetzes und stellt in Aussicht, notfalls bis vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg zu ziehen. (sda)



## Erwin Kessler akzeptiert Transport-Weigerung nicht

**(sda/yz) Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken VgT, hat beim Bezirksgericht Frauenfeld Klage gegen die Post eingereicht. Dabei geht es um die Weigerung der Post, die "VgT-Nachrichten" zu verbreiten.**

Weitere zum Thema:  
- VgT-Nachrichten

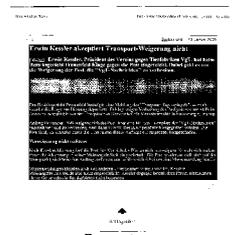
Das Bezirksgericht Frauenfeld bestätigte eine Meldung des "Thurgauer Tagesspiegels", wonach Kessler die Klage am Dienstag deponierte. Er klagt wegen Verletzung des Postgesetzes und stellt in Aussicht, notfalls bis vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg zu ziehen.

Anfang Dezember 1999 weigerte sich die Post, über eine Million Exemplare der "VgT-Nachrichten" anzunehmen und zu verbreiten, weil darin zuviele Tierhalter persönlich angegriffen würden. Die Post fand, ihr entstehe durch die Übernahme dieses Auftrags ein zu grosser Imageschaden.

### Verweigerung nicht rechtens

Nach Kesslers Meinung darf die Post den Vertrieb des Blattes nicht verweigern. Er sieht sich zudem durch die Ablehnung in seiner Meinungsfreiheit eingeschränkt. Die Post wiederum stellt sich auf den Standpunkt, sie könne den Auftrag zurückweisen, weil es sich dabei um eine Massensendung handle.

Massensendungen könnten auch von anderen Unternehmen verteilt werden. Kesslers Meinungsfreiheit werde also nicht eingeschränkt. Kessler dagegen betont, dass Privatunternehmen kleine Gemeinden in Randgebieten nicht bedienen.



Lieferschein Nr. : 680132; Medien Nr. : 2305; Medienausgabe Nr. : 367399; Objekt Nr. : 3055976; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 21; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 5621260

### Tuttwil **Kessler klagt**

Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), hat beim Bezirksgericht Frauenfeld Klage gegen die Post eingereicht. Dabei geht es um die Weigerung der Post, die «VgT-Nachrichten» zu verbreiten. Anfang Dezember 1999 weigerte sich die Post, über eine Million Exemplare der «VgT-Nachrichten» zu verbreiten, weil darin zu viele Tierhalter persönlich angegriffen würden. (sda)



Lieferschein Nr. : 680132; Medien Nr. : 1241; Medienausgabe Nr. : 367997; Objekt Nr. : 3056359; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 10; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 5622341

**Kessler verklagt PTT.** Der Tier-  
 schützer Erwin Kessler hat beim Be-  
 zirksgericht Frauenfeld Klage gegen  
 die Post eingereicht. Ende 1999 hat-  
 te sich die Post geweigert, das Nach-  
 richtenblatt des Vereins gegen Tier-  
 fabriken, deren Präsident Kessler  
 ist, zu verbreiten. Im Blatt würden  
 zu viele Tierhalter persönlich ange-  
 griffen, argumentierte die Post. Die  
 Verbreitung würde deshalb dem  
 Image der PTT schaden. Kessler will  
 die Klage notfalls bis vor den Eu-  
 ropäischen Gerichtshof für Men-  
 schenrechte in Strassburg ziehen. /



### Tuttwil **Kessler klagt**

Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), hat beim Bezirksgericht Frauenfeld Klage gegen die Post eingereicht. Dabei geht es um die Weigerung der Post, die «VgT-Nachrichten» zu verbreiten. Anfang Dezember 1999 weigerte sich die Post, über eine Million Exemplare der «VgT-Nachrichten» zu verbreiten, weil darin zu viele Tierhalter persönlich angegriffen würden. (sda)

